

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 95 (1997)

Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ISPRS: Highlights

Am XVIII Kongress der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung in Wien wurde auf Antrag des Vorstandes beschlossen, unter dem Namen «Highlights» eine Zeitschrift herauszugeben, um die Mitglieder ständig über die neuesten Entwicklungen in der Gesellschaft zu orientieren.

Aus dem Inhalt der ersten Ausgabe:

- Welcome to ISPRS Highlights
- Opening of the ISPRS Vienna Congress
- Paradigm Changes in ISPRS from the first to the eighteenth Congress in Vienna
- Minutes of ISPRS Council Meeting, Baden, Austria
- Decisions of the General Assembly, Vienna Congress
- Minutes of ISPRS General Assemblies, Vienna Congress
- Report
- Resolutions of the XVIII Congress of ISPRS in Vienna 1996
- ISPRS events calendar 1996/97

Aus dem Inhalt der zweiten Ausgabe:

- Application of ERS-1/2 SAR for Monitoring of a Subglacial Volcanic Eruption and a following Glacial Flood in Iceland
- Two 3-D Sensors for Environment Modeling and virtual reality: Calibration and multi-view registration
- Summary Report: ISPRS Technical Commissions 1992–1996
- Minutes of ISPRS Joint Meeting: Council and Commission Presidents (Japan, October 1996)
- Council Meeting (Japan, October 1996)
- News from ISPRS Technical Commissions and Working Groups, 1996–2000
- ISPRS Events Calendar 1997–2000
- XIX ISPRS Congress and Exhibition: «Geoinformation for all» (Amsterdam, The Netherlands, 14–26 July 2000)

Auskünfte: M. Rickenbacher, Landestopographie, CH-3084 Wabern, Tel. 031/ 963 21 11.

Farbe, Licht und Schatten

Die Entwicklung der Relief-Landkarten seit 1660

Wie bringt man es zustande, dass Berge, Täler, Kulturlandschaften – auf ein Blatt Papier gedruckt – derart plastisch und anschaulich aussehen, dass beim Betrachtenden die Illusion einer dreidimensionalen Welt entsteht, in der man sich mühelos zurecht finden kann?

Die Ausstellung «Farbe, Licht und Schatten» zeigt mit rund 80, teils einmaligen Originalkarten, welche Vielfalt an erstaunlichen Werken die Reliefkartographie vor allem in den letzten 200 Jahren hervorgebracht hat. Schon G. H. Dufour setzte sich für sein Kartenwerk ein «vollendet schönes Landschaftsbild» zum Ziel. Mit Experimenten, ausgeklügelter Kolorierung und künstlerischem Flair, später mit naturnaher Farbgebung, haben Schweizer Reliefkartographen eine farbige, weltweit einzigartige Kartenqualität entwickelt, die unter dem Begriff Schweizer Manier bekannt geworden ist – im Gegensatz zu den meist rein technischen Karten anderer Länder. Erstaunlich genug, dass es sich mit dieser Ausstellung um die erste handelt, die sich speziell dem Thema «Schweizer Reliefkartographie» widmet. Reliefkarten zeigen die Geländeoberfläche unter Annahme eines schrägen Lichteinfalls mit den dadurch entstehenden Schatten. Diese Land-

Schweizerisches Alpines Museum
Helvetiaplatz 4, 3005 Bern
Telefon 031/351 04 34
Fax 031/351 07 51

Öffnungszeiten:

Bis 3. August 1997

Mo 14–17 Uhr, Di–So 10–17 Uhr

Geschlossen: 1. August 1997

Ein farbiger Katalog von Madlena Cavelti Hammer dokumentiert die spannende Entwicklung der Relief-Landkarten.

karten sind «Bilder» unserer Umgebung, nicht immer von wissenschaftlicher Strenge, sondern entstanden aus einer Synthese von Technik, Kunst und Handwerk. Die Ausstellung beginnt mit den Klassikern, fährt fort mit den pionierhaften Karten des Schweizer Alpen-Clubs, Schulkarten, Werken von H. Kümmerly und E. Imhof sowie Karten im amtlichen Umfeld. Namentlich für den Tourismus ist manche kuriose oder abenteuerliche Darstellung entstanden. Ganz neu sind digitale Reliefkarten der Schweiz, und auch die interaktive CD «Swiss Map Trophy» fehlt nicht.



Abb. 1: Reliefaquarell auf einem Druckbogen der Dufourkarte, Blatt XX, Ausschnitt Bernina-Massiv (Leuzinger, Rudolf, 1894, 1:100 000). Das eindrucksvolle und sehr plastisch wirkende Originalgemälde von Rudolf Leuzinger ist in auffallend dunklem Farbton gehalten und passt sich damit an die als Grundlage dienende Dufourkarte an. Schummerung und Schraffentechnik sind kombiniert.